



Berichter :  
Michael FRANZ

Teilnehmer : siehe  
Anwesenheitsliste

Start : 12:00Uhr  
Ende : 16:00Uhr

### **Begrüßung & Eröffnung**

Michael Franz, als Organisator des CST-NRW, eröffnet das Treffen und begrüßt alle Teilnehmenden.

Erneut dankt der CST-NRW der AWO Essen für die Möglichkeit der Nutzung ihrer Räume. Zu Beginn folgte eine kurze Vorstellung da neue Teilnehmer dabei waren.

### **Umgang mit Tänzern**

Einige Vereine haben in Abstimmung mit dem Caller festgestellt, dass einige Tänzer Unterstützung benötigen um auf der Höhe des Vereins tanzen zu können.

- Workshops innerhalb eines jeden Clubabends:
  - Zur Schulung der Definition für alle
  - Setzen von Highlights im Clubabend
  - Schulung der nicht so starken Tänzer
  - Workshops ggf. gar nicht als solche ansagen, damit kein vermeintlicher Leistungsdruck aufgebaut wird.
- Neben Workshops auch einen Tip für die starken Tänzer, ohne „Rücksicht auf Verluste“. Diese sollten aber zu Beginn des Clubabends und dann auch rechtzeitig vor dem Tip selbst noch einmal angesagt werden.
- Zu berücksichtigen ist auch die Tatsache, dass es nicht nur „Techniker“ sondern auch „Socializer“ unter den Tänzern gibt.
  - Nicht jeder will gefordert werden.
  - Für andere Tänzer ist der Clubabend das Highlight der Woche im Sinne von Abwechslung in der Routine der Woche mit Herausforderungen choreografischer Natur
- Es können zum Mischen der starken und schwachen Tänzer auch technisch Hilfen wie Rotationsprogramme genutzt werden. Diese sind aber nicht unumstritten. In einem Club mit gutem Umgang miteinander sollten solche Werkzeuge aber nicht nötig sein.

### **Welche Aufgabe hat der Caller, welche Aufgabe hat das Board**

Dieser Punkt wurde als Diskussionsrunde durchgeführt. Die Fragestellung kam aus dem Verteiler des CST. Es soll damit aufgezeigt werden, welche Aufgaben der Caller im Verein hat/haben soll und welche Aufgaben das Board hat/haben soll. Bei der Diskussion kam heraus, dass die Aufgabenverteilung nicht unbedingt in allen Vereinen gleich ist bzw. auch durchaus von der spezifischen Situation im Verein und den beteiligten Personen/Charakteren abhängt.

- Als Caller will ich mich nicht um das Pairing (Rotationsprogramme, o.ä.) auf dem Floor kümmern
- Abstimmungen zwischen mehreren Callern für Classes sollte durch den Verein, bzw. den Clubcaller initiiert und koordiniert werden.
- Will ich mir als Caller vorgeben lassen was ich bei einem Clubabend tun soll, oder reagiere ich auf Bitten aus dem Verein bezüglich gewünschten Vorgehens eher?



- Vorstand wird als verantwortlich hinsichtlich der Durchführung/Start einer Class angesehen, da dieses Thema essenziell für den Erhalt eines Vereins relevant sein kann. Der/Die Caller sollten aber auf jeden Fall hierzu gehört werden, ob und wie diese zur Verfügung stehen können, bzw. welche Gedanken sie zu der Idee einer Class haben.
- Caller und Vorstand sollten gemeinsam den Verlauf des Tanz-Jahres besprechen. Dabei sind beide Seiten aufgerufen eine konstruktive Zusammenarbeit zu suchen und zu ermöglichen.
- Final ist der Caller sicherlich derjenige, der den einzelnen Clubabend als solches gestaltet und durchführt und somit zu verantworten hat.

### **Swing Thru/Left Swing Thru ... und was dann?**

Die Figur haben wir auch diese Mal nur angeschnitten. So können wir beim nächsten Treffen hieran noch einmal weiterarbeiten.

### **(Left) Square Thru (1-4) ... und was dann?**

Diese Figur wurde nicht weiter verfolgt, da die Beschäftigung mit den Diskussionspunkten und allgemeinen Themen die Zeit aufnahm.

### **Verschiedenes**

- Hinweis auf die Summer CCR 2025 (25.-27. April 2025)
- Hinweis auf einen langen Übungssonntag (19.01.2025), den Carsten Rothland „CARO“ organisiert. Infos hierzu werden noch per Email in den Verteiler des CTS gegeben.
- Der von Callerlab angestrebte Umbau der Tanzprogramme bekannt als „The Proposal“ wurde sehr differenziert besprochen. Auch in dieser Runde wurde eine eher ablehnende Haltung sichtbar.
- Abschluß  
Gegen 16:00Uhr wurde das Treffen beendet. Der Organisator dankte den Teilnehmern für ihre rege Teilnahme sowie den Beiträgen zu den einzelnen Punkten. Nächstes Treffen: voraussichtlich im Februar 2025.